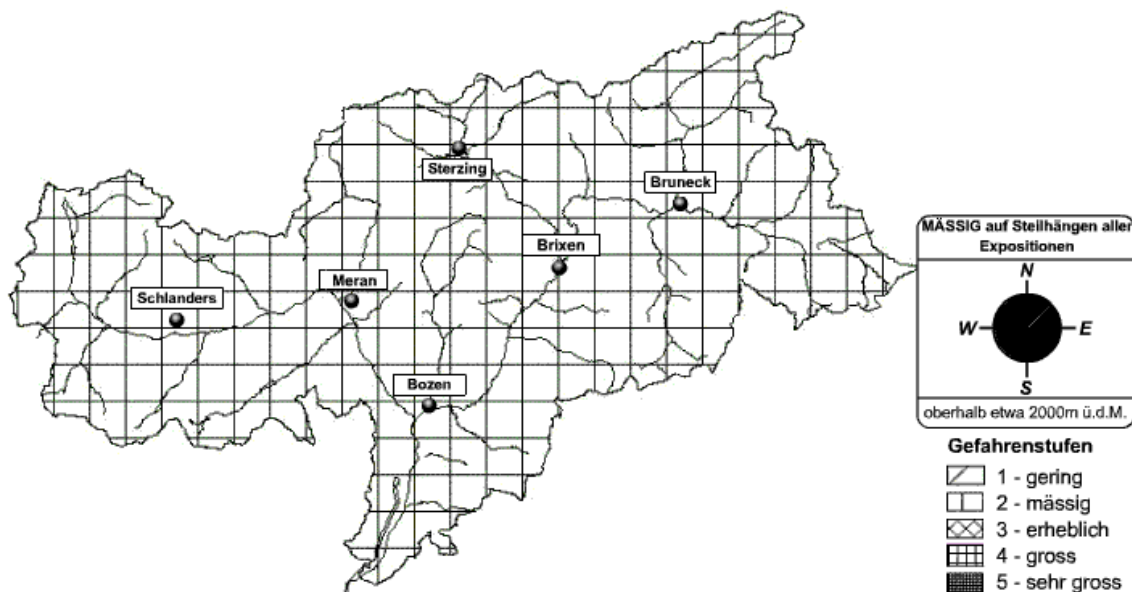


**Lawinenlagebericht Nr. 16 von Freitag, den 01.01.2010 – 16 Uhr**  
**WEITERHIN LOKALE GEFAHRENSTELLEN BERÜCKSICHTIGEN**  
(Gültigkeit 72 h)

Copyright: Lawinewarndienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Seit Mittwoch war es wechselnd bewölkt mit mäßigem Wind aus westl. Richtungen. Im ganzen Land wurden einige Schneeschauer verzeichnet. Am östl. Alpenhauptkamm sind auf 2000 m insgesamt ca. 15-20 cm, am westl. und zentralen Alpenhauptkamm, im Ortlergebiet und in den zentralen Dolomiten 10-15 cm und im Rest des Landes 5-10 cm Neuschnee gefallen. Die Temperaturen sind leicht gesunken und heute Morgen wurden auf 2000 m ca. -6° gemessen. Heute wechselnd bewölkt und meist trocken. Schwacher W-Wind.

**9<sup>00</sup> Uhr Daten der Gipfelstationen**

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-9	NW	18 km/h	19 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-8	NW	15 km/h	18 km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-8	W	2 km/h	4 km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldén	-11	NW	27 km/h	37 km/h

**Schneedeckensituation**

Die großen Schneemengen der letzten Woche haben sich allgemein gut gesetzt. Dort wo es letzte Woche geregnet hat, sind die obersten Schneeschichten gefroren. Ansonsten ist die Oberfläche in Abhängigkeit des Windeinflusses pulvrig oder krustig. Der Altschnee an der Schneedeckenbasis besteht verbreitet aus kantigen Kristallen. Darüber befinden sich Pakete mit guter Kohäsion, die zum Teil windgepresst und in Bereichen mit Regeneinfluss von Eiskrusten durchzogen sind. Die ausgeprägteste Schwachschicht wird vom Übergang Neuschnee- zur Altschneedecke gebildet. Die gefallenen Neuschneemengen wurden vom Wind lokal verweht und besonders in Kammnähe sind neue leicht auslösbare Tribschneebretter entstanden.

**Lawinengefahr**

Im ganzen Land herrscht oberhalb von 2000 m MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. In allen Expositionen sind die größten Gefahrenstellen die frischen Tribschneeansammlungen in Kammnähe sowie die Übergänge von wenig zu viel Schnee, welche an den typischen vom Wind erodierten oder schneeakkumulierten Geländeformen anzutreffenden sind. Eine Auslösung ist hier insbesondere bei großer Zusatzbelastung, in extremen Stellen wie z. B. kammnahe Steilhänge auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Meereshöhe zu und sind bei Touren zu umgehen.

**Tendenz für Samstag und Sonntag**

Wetter: Am Samstag zieht eine Kaltfront durch, schauerartigen Niederschläge sind im ganzen Land, vor allem aber am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm und im Dolomitenraum möglich. Markanter Temperaturrückgang und starker N-Wind. Die Niederschläge klingen im Tagesverlauf ab. Am Sonntag recht sonnig, mäßiger NW-Wind und weiter kalt. Am Montag ziehen wieder Wolken auf und der Wind dreht auf SW.

Lawinengefahr: Am Samstag steigt die Lawinengefahr in Abhängigkeit der Neuschneemengen und des starken Windes im ganzen Land auf ERHEBLICH STUFE 3 oberhalb von ca. 2000 m. Der Wind führt besonders in den Gebieten mit größeren Neuschneemengen zu verbreitet neuen störungsanfälligen Tribschneeansammlungen. Für Touren ist großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich. Am Sonntag bleibt die Lawinengefahr auf Grund der tiefen Temperaturen und des Windes erheblich. Auch für Montag wenig Änderung.

**Wetterdaten für Samstag um 12 Uhr:**

Temperatur: in 2000m -10° - in 3000 m. -19° / Wind in 3000 m.: stark aus Nord

INFOSERVICE 0471/270555 – 0471/271177

Ausgabe: Mo, Mi und Fr sowie bei relevanter Änderungen der Lawinengefahr

Die korrekte Interpretation des Lawinenlageberichtes setzt die Kenntniss der Broschüre voraus, unter der Nummer 0471/414741 / e-mail: hydro@provincia.bz.it zu bestellen  
Ausgaweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet